

Niederschrift

über die **13. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 27. August 2012, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Kaja Börner, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Ellen Lappöhn, Stadtverordnete, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidmarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Rudolph, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dirk Döhne, Stadtverordneter, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU

Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Dr. Bernd Hoppe, Fraktionsvorsitzender, parteilos
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, Freie Wähler

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

Schrifführung

Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Piraten
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 16. August 2012 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der in diesem Monat verstorbenen Else Görgl. Sie gehörte der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der CDU-Fraktion von 1964 bis 1972 an. Die Stadt Kassel wird Else Görgl ein ehrendes Andenken bewahren.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

TOP 19 Ampelsteuerungen für alle Verkehrsteilnehmer optimieren
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.512 -

TOP 20 Bike & Business
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.17.513 -

TOP 25 Fahrradfahren in der Karlsaue
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.527 -

Die Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 22.08.2012 aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 26 Expertenanhörung "Kastrationspflicht bei Katzen"
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.528 -

TOP 27 Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.529 -

Die Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung am 16.08.2012 aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 28 Bezahlmöglichkeiten von Parkentgelten mittels Mobiltelefon
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.531 -

TOP 29 Haltestelle Technikmuseum
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.532 -

TOP 30 Vorstellung Verkehrsentwicklungsplan
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.533 -

TOP 36 Kurzzeitparken vor Finanzamt
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.555 -

Die Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 22.08.2012 sowie im Ausschuss für Kultur am 23.08.2012 aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 37 Ausstellung des Wolfsanger-Modells zum Stadtjubiläum 2013

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.558 -

TOP 38 Vorstellung der Kulturloge Kassel

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.561 -

Die Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Kultur am 23.08.2012 aus Zeitgründen nicht behandelt.

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, beantragt die Überweisung des Tagesordnungspunktes

14. Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.440 -

in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung und begründet dies.

Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten (1), FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Piraten (1)

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene, 101.17.440, in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Bayer, Piraten-Fraktion, beantragt zu Tagesordnungspunkt

7. „Bürgerbegehren ‚Rettet den Weinberg‘, Kassel“

Vorlage des Magistrats

- 101.17.549 -

die Erteilung des Rederechts für Herrn Dr. Dodenhoeft, Sprecher der Vertrauenspersonen Bürgerbegehren „Rettet den Weinberg“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erteilung des Rederechts an Herrn Dr. Dodenhoeft betr. „Bürgerbegehren ‚Rettet den Weinberg‘, Kassel“, 101.17.549, wird **zugestimmt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung von Stadtverordneten

Frau Sabine Wurst, SPD-Fraktion, ist zum 30. Juni 2012 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD ist ab 1. Juli 2012 als nächster gewählter Bewerber in die Stadtverordnetenversammlung für die SPD-Fraktion Herr Stefan Markl nachgerückt.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt den Beschluss des Ortsbeirates Fasanenhof vom 30. Mai 2012, betr. Begrünung Gleisbett Ihringshäuser Straße bekannt. Den Fraktionen liegt der entsprechende Auszug aus der Niederschrift vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 162 bis 172 sind beantwortet.

5. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Kulturkommission

Vorlage des Magistrats
- 101.17.539 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannte Person als sachkundigen Einwohner in die Kulturkommission:

Vertreter:

Stefan Collet
Oberste Gasse 32
34117 Kassel

(Behindertenbeirat)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Kulturkommission, 101.17.539, wird **zugestimmt**.

6. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtälteste/Stadtältester"

Vorlage des Magistrats

- 101.17.540 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Kassel wird Herrn Bodo Nordmeier gemäß § 28 Abs. 2 HGO die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtälteste/Stadtältester", 101.17.540, wird **zugestimmt**.

7. "Bürgerbegehren 'Rettet den Weinberg', Kassel"

Vorlage des Magistrats

- 101.17.549 -

Antrag

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das am 28. Juni 2012 eingereichte „Bürgerbegehren ‚Rettet den Weinberg‘, Kassel“ wird als unzulässig zurückgewiesen.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich erteilt das Wort an Herrn Dr. Dodenhoeft, Sprecher der Vertrauenspersonen Bürgerbegehren „Rettet den Weinberg“. Im Anschluss an den Redebeitrag von Herrn Dr. Dodenhoeft eröffnet Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich die Aussprache. Es schließt sich eine rege Diskussion an, in deren Verlauf Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, die namentliche Abstimmung der Magistratsvorlage beantragt.

		Abstimmungsliste		
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei	X		
Simon	Aulepp		X	
Doğan	Aydın	X		
Jörg-Peter	Bayer		X	
Dr. Maik	Behschad	abwesend		
Dieter	Beig	X		
Anke	Bergmann	X		
Jürgen	Blutte	X		
Judith	Boczkowski	X		

Kai	Boeddinghaus		X	
Barbara	Bogdon	X		
Kaja	Börner	X		
Wolfgang	Decker, MdL	X		
Dirk	Döhne	X		
Norbert	Domes		X	
Bernd-Peter	Doose	X		
Heinz-Gunter	Drubel	X		
Dr. Manuel	Eichler	X		
Uwe	Frankenberger, MdL	X		
Petra	Friedrich	X		
Ruth	Fürsch	X		
Renate	Gaß		X	
Christian	Geselle	X		
Bernd Wolfgang	Häfner		X	
Dr. Rainer	Hanemann	X		
Hermann	Hartig	X		
Christine	Hesse	X		
Dr. Bernd	Hoppe		X	
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann	X		
Norbert	Hornemann	X		
Gabriele	Jakat	X		
Dr. Andreas	Jürgens, MdL	X		
Dominique	Kalb	X		
Esther	Kalveram	X		
Wolfram	Kieselbach	X		
Christian	Knauf	X		
Eva	Koch	X		
Thomas	Koch	X		
Dorothee	Köpp	X		
Stefan	Kortmann	X		
Eva	Kühne-Hörmann	X		
Ellen	Lappöhn	X		
Marcus	Leitschuh	X		
Georg	Lewandowski	X		
Kerstin	Linne	X		
Anja	Lipschik	X		
Stefan Kurt	Markl	X		

Boris	Mijatovic			entschuldigt
Karin	Müller, MdL	X		
Frank	Oberbrunner			entschuldigt
Olaf	Petersen			entschuldigt
Heidemarie	Reimann	X		
Gernot	Rönz	X		
Dr. Michael	von Rüden	X		
Wolfgang	Rudolph	X		
Bodo	Schild	X		
Joachim	Schleißing	X		
Dr. Günther	Schnell	X		
Karl	Schöberl			entschuldigt
Jutta	Schwalm	X		
Axel	Selbert		X	
Monika	Sprafke	X		
Norbert	Sprafke	X		
Waltraud	Stähling-Dittmann	X		
Donald	Strube	X		
Birgit	Trinczek	X		
Harry	Völler	X		
Helga	Weber	X		
Dr. Jörg	Westerburg	X		
Dr. Norbert	Wett	X		
Volker	Zeidler	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

58 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. "Bürgerbegehren 'Rettet den Weinberg', Kassel", 101.17.549, wird **zugestimmt**.

8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.522 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 „Museumspark Weinberg“, einschließlich der Behandlung der Anregungen der Öffentlichkeit zu den Ziffern 1 bis 48 gemäß der Anlage 2 und der Anregungen der Träger öffentlicher Belange zu den Ziffern 1 und 2 gemäß Anlage 2 a, wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 „Museumspark Weinberg“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Im Rahmen der Diskussion bezieht Stadtbaurat Nolda Stellung zu den Redebeiträgen der Fraktionen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.522, wird **zugestimmt**.

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/12 "Sondergebiet-Läden-Fuldatalstraße" (Beschluss über den Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.523 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) zur Vorhaben- und Erschließungsplanung auf den Grundstücken Wolfsangerstraße 100 und Fuldatalstraße 83 zwischen dem Vorhabenträger Fa. Edeka und der Stadt Kassel wird zugestimmt.
2. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB der Stadt Kassel Nr. VI/12 ‚Sondergebiet-Läden - Fuldatalstraße‘ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/12 ‚Sondergebiet-Läden -Fuldatalstraße‘ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/12 "Sondergebiet-Läden-Fuldatalstraße"
(Beschluss über den Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.523, wird **zugestimmt**.

10. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2013 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2016 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016

Vorlage des Magistrats
- 101.17.550 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2013 vom 27.08.2012
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2013 – 2016
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2012 bis 2016 nach dem Stand vom 27.08.2012 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Stadtkämmerer Dr. Barthel bringt den Entwurf des Haushaltsplanes 2013 für den Magistrat ein.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrags des Magistrats in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Stadtverordnetenvorsteherin auf Überweisung des Antrags des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2013 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2016 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016, 101.17.550, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung wird **zugestimmt**.

11. Ratsbegehren jetzt

Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.389 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- (1) Zur Frage der Bebauung des Langen Feldes führt die Stadt Kassel zeitnah eine Bürgerbefragung auf Grundlage der Regeln die in Hessen für Bürgerentscheide gelten durch.
- (2) Das Stadtparlament wird das Ergebnis dieser Bürgerbefragung respektieren und entsprechend umsetzen.
- (3) Der Magistrat wird beauftragt, die für die Durchführung der Bürgerbefragung organisatorisch notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.
- (4) Um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kassel angemessen über die geplante Bebauung des Langen Feldes und seine Folgen zu informieren, wird ein Faktencheck bzw. Mediationsverfahren durchgeführt.

Stadtverordneter Bayer begründet den Antrag. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Ratsbegehren jetzt, 101.17.389, wird **abgelehnt**.

12. Sichere Unterführung zum Schlosspark erhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.416 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 13. Konzept zur Einrichtung von MieterInnenbeiräten in der GWG**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.432 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.440 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 15. Nahversorgung sichern, nicht-integrierte Standorte stoppen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.478 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 16. Reformschule für alle ermöglichen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.489 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 17. Verbesserung der Radmobilität am Rathaus schaffen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.443 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Am Kasseler Rathaus werden so bald wie möglich im Jahr 2012 weitere überdachte Fahrradstellplätze mit Abschließmöglichkeit geschaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Verbesserung der Radmobilität am Rathaus schaffen, 101.17.443, wird **abgelehnt**.

- 18. Einrichtung einer neuen Abteilung - Schülerforschungszentrum Nordhessen - an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel**
Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans der Stadt Kassel - 7. Fortschreibung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.511 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einrichtung einer Abteilung -Schülerforschungszentrum Nordhessen- an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel und der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans der Stadt Kassel wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einrichtung einer neuen Abteilung - Schülerforschungszentrum Nordhessen - an der Albert-Schweitzer-Schule in Kassel Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans der Stadt Kassel - 7. Fortschreibung, 101.17.511, wird **zugestimmt**.

- 19. Ampelsteuerungen für alle Verkehrsteilnehmer optimieren**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.512 -

Abgesetzt

- 20. Bike & Business**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.17.513 -

Abgesetzt

- 21. Kunstrückführung auf die Treppenstraße,
Kontrolle der Verwaltung zur Erhaltung der Kunstfreiheit**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.520 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die in der Treppenstraße entfernten Objekte „Klangechsen“ und „Summstein“ des Bildhauers Thomas Hofer dort unverzüglich zu reinstallieren.
2. Im Vorfeld von Veränderung von Kunstwerken sollen der Kulturausschuss und der zuständige Ortsbeirat rechtzeitig informiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kunstrückführung auf die Treppenstraße, Kontrolle der Verwaltung zur Erhaltung der Kunstfreiheit, 101.17.520, wird **abgelehnt**.

- 22. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/1
"Trottstraße / Dag-Hammarskjöld-Straße"
(Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.521 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/1 ‚Trottstraße / Dag-Hammarskjöld-Straße‘ wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Trottstraße, Ecke Dag-Hammarskjöld-Straße, im Osten grenzt der Bereich an den Aschrottpark und im Süden an die Fläche der bestehenden Hochhausbebauung Dag-Hammarskjöld-Straße Nr. 9 an. Im Geltungsbereich befindet sich ein zweigeschossiges Garagenbauwerk, das teilweise überbaut werden soll.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung einer städtebaulich geordneten Weiterentwicklung des Wohnstandortes unter Berücksichtigung der als Denkmalensemble geschützten benachbarten Wohnbebauung und des Gartendenkmals Aschrottpark“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/1 "Trottstraße / Dag-Hammarskjöld-Straße" (Offenlegungsbeschluss), 101.17.521, wird **zugestimmt**.

**23. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/8
"Am Donarbrunnen 18" (Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.524 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/8
„Am Donarbrunnen 18“ gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) wird zuge-stimmt.

Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Errichtung eines Einfamilienwohngebäudes im
rückwärtigen Bereich des Grundstücks Am Donarbrunnen 18.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Straße ‚Am Donarbrunnen‘, die östliche und
westliche Grundstücksgrenze und eine gedachte nördliche Linie im Abstand von ca. 85 m
zur Straßenbegrenzungslinie.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt
Kassel Nr. VIII/8 "Am Donarbrunnen 18" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.524, wird
zugestimmt.

24. Jahresbericht des Sozialamtes vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.526 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresbericht des Sozialamtes wird im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Sport vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Jahresbericht des Sozialamtes
vorstellen, 101.17.526, wird **zugestimmt.**

- 25. Fahrradfahren in der Karlsaue**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.527 -

Abgesetzt

- 26. Expertenanhörung "Kastrationspflicht bei Katzen"**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.528 -

Abgesetzt

- 27. Extremistische Gruppierungen und Straftaten in Kassel**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.529 -

Abgesetzt

- 28. Bezahlmöglichkeiten von Parkentgelten mittels Mobiltelefon**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.531 -

Abgesetzt

- 29. Haltestelle Technikmuseum**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.532 -

Abgesetzt

- 30. Vorstellung Verkehrsentwicklungsplan**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.533 -

Abgesetzt

31. Umbenennung der Musikakademie

Vorlage des Magistrats

- 101.17.541 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Musikakademie wird ab dem Wintersemester 2012/13 in

**Musikakademie der Stadt Kassel
Louis Spohr**

umbenannt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke (2)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Umbenennung der Musikakademie, 101.17.541, wird **zugestimmt**.

32. Erste Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- Gesundheitsamt Region Kassel -

Vorlage des Magistrats

- 101.17.545 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erste Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenlegung der Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erste Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Gesundheitsamt Region Kassel -, 101.17.545, wird **zugestimmt**.

33. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 2/2012 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.546 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 2/2012 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 5.910.000,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 230.000,00 €

sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 900.000,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2012; - Liste 2/2012 -, 101.17.546, wird **zugestimmt**.

34. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.551 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Kassel vom 29.03.2004 (Erste Änderung), 101.17.551, wird **zugestimmt**.

35. Kulturfabrik Salzmänn - Mieter schützen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.553 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass für alle derzeitigen Mieter der Salzmännfabrik bis zum Ablauf der Kündigungsfrist Ende September angemessene und bezahlbare neue Räumlichkeiten gefunden werden. Außerdem möge der Magistrat – ggf. auch durch die kurzfristige Vermittlung materieller Unterstützung – dafür Sorge tragen, dass die notwendigen Umzugs- und Einrichtungsmaßnahmen innerhalb des zeitlichen Rahmens durchgeführt werden können.

Für diejenigen Mieter, die nach der Sanierung wieder Räume in der Fabrik beziehen wollen, sollte geklärt werden, wo und wie lange und zu welchen finanziellen Bedingungen sie während der Umbauphase untergebracht werden und zu welchen für die Mieter tragbaren Bedingungen sie zukünftig in die Salzmänn-Fabrik wieder zurückkehren können. Voraussetzung für derartige Verhandlungen muss sein, dass der Vermieter zunächst zusichert, auf jedwedes Räumungsverlangen nach Ablauf der Kündigungsfristen für die bisher ausgesprochenen Kündigungen zu verzichten.

Bis zur Klärung der Belange der Mieter ist der Vertragsabschluss zur Anmietung im Salzmänngebäude durch die Stadt auszusetzen.

Die Überweisung in den Ausschuss für Kultur wurde mit Schreiben vom 27.08.2012 zurückgezogen. Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt den geänderten Antrag absatzweise zur Abstimmung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Absatz 1 des geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kulturfabrik Salzmänn - Mieter schützen, 101.17.553, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Piraten, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Absatz 2 des geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kulturfabrik Salzmänn - Mieter schützen, 101.17.553, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Piraten, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Absatz 3 des geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Kulturfabrik Salzmann - Mieter schützen, 101.17.553, wird **abgelehnt**.

36. Kurzzeitparken vor Finanzamt

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.555 -

Abgesetzt

37. Ausstellung des Wolfsanger-Modells zum Stadtjubiläum 2013

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.558 -

Abgesetzt

38. Vorstellung der Kulturloge Kassel

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.561 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin